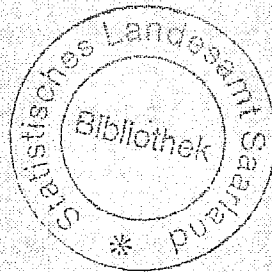


Saarland

Statistisches
Landesamt

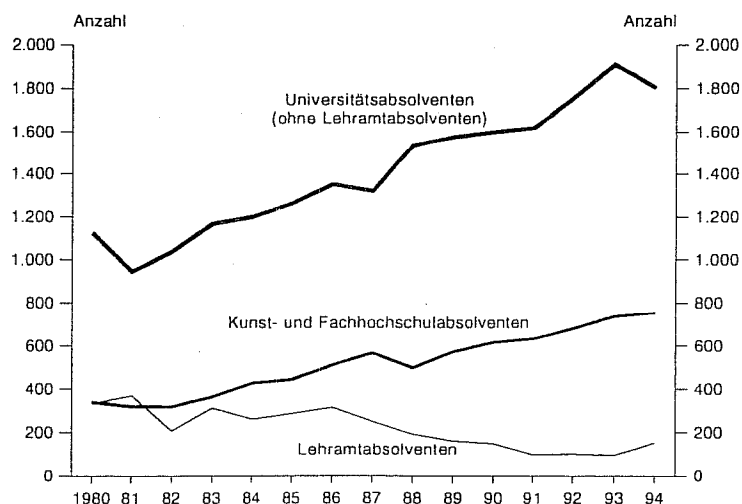


Statistische
Berichte

B III 3 - j 1994
Ausgegeben im Juli 1996

Abschlußprüfungen an den Hochschulen des Saarlandes im Studienjahr 1994

Absolventen 1980 bis 1994



Statistisches Landesamt SAARLAND SL96

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Vorbemerkungen

Die Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414) führte ab Wintersemester 1992/93 zu einer grundlegenden Umgestaltung der amtlichen Prüfungsstatistik. Durch die Umstellung des Erhebungsverfahrens von einer Primär- auf eine Sekundärstatistik sind nun nicht mehr die Prüfungsteilnehmer, sondern die Hochschulen und staatlichen Prüfungsämter auskunftspflichtig. Die Umstellung des Erhebungsprogrammes führte in den Startsemestern zu Verzögerungen bei der Datenlieferung und -aufbereitung.

Die Erhebung erstreckt sich nur auf Abschlußprüfungen, sofern diese ein Hochschulstudium beenden, d.h. ohne Vor- bzw. Zwischenprüfungen, jedoch einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- oder Zweitstudiengängen. Nicht erfragt wird auch das zweite Staatsexamen am Ende der Referendarausbildung.

Durch die methodisch-technische Verknüpfung von Studenten- und Prüfungsstatistik ergeben sich Probleme

bei der Zusammenführung der beiden Erhebungsteile, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf das frühere Identifikationsmerkmal verzichtet werden mußte. So können fehlende bzw. falsche Matrikelnummern zu Doppel- bzw. Untererfassungen führen. Da den Prüfungsämtern nicht immer alle erforderlichen Daten vorliegen, ist die Aussagefähigkeit der Ergebnisse zum Studienverlauf - vor allem hinsichtlich der Hochschulsemester - gegenüber früheren Erhebungen eingeschränkt.

Während die Bundesergebnisse nach der Hochschule der Letztmatrikulation veröffentlicht werden, sind in diesem Bericht alle von den Hochschulen und staatlichen Prüfungsämtern des Saarlandes gemeldeten Abschlußprüfungen nachgewiesen.

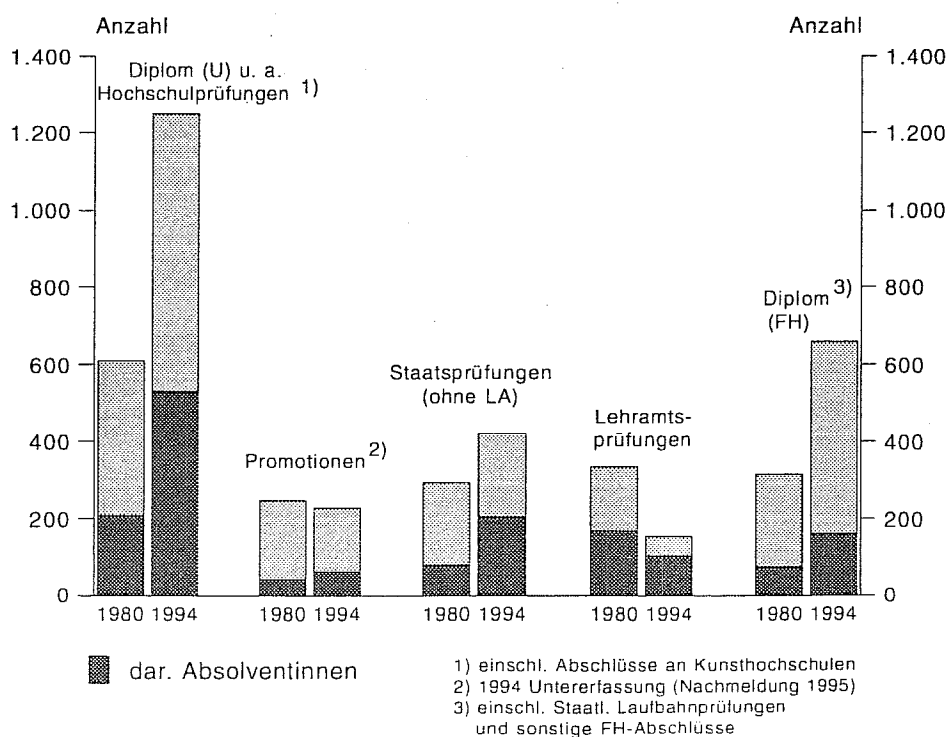
Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Prüfungsjahren (1994 = Wintersemester 1993/94 und Sommersemester 1994); die Zuordnung richtet sich nach dem Datum des Abschlusses. Ein Kandidat kann im Berichtszeitraum mehrere Prüfungen ablegen; es handelt sich also nicht um eine Personenzählung, sondern um den Nachweis von Abschlüssen

im Erstfach. Zusätzlich werden in Tabelle 3 die Lehramtsabsolventen mit allen Fächern nachgewiesen, für die sie eine Lehrbefähigung erworben haben.

Bei einem Vergleich mit Ergebnissen anderer Stellen ist zu beachten, daß die Systematik der Fächergruppen/Studienbereiche/-fächer in der amtlichen Statistik nicht immer mit der hochschulinternen Gliederung nach Fakultäten/Fachbereichen übereinstimmt bzw. dort u. U. auch andere zeitliche Zuordnungen erfolgen. Da sich die Prüfungstermine nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilen, sind Analysen nur im mehrjährigen Vergleich sinnvoll; dabei lassen die Zeitreihen starke Schwankungen erkennen. Nachträglich von den Prüfungsämtern gemeldete Abschlüsse werden dem Berichtssemester zugeordnet.

Bei der Darstellungsweise werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

**Erfolgreiche Absolventen 1980 und 1994
nach Art des Abschlusses**



SL99

Ergebnisse

Im Studienjahr 1994 lag die Zahl der erfolgreichen Prüfungskandidaten mit 2 709 zwar geringfügig unter der des Vorjahres, jedoch wurden über hundert Promotionen aus diesem Zeitraum im Wintersemester 1994/95 nachgemeldet. Die Quote der 1 057 Absolventinnen beläuft sich in der Prüfungsstatistik auf 39,0 % gegenüber 40,3 % im Vorjahr und liegt damit geringfügig höher als der entsprechende Anteil in der Studentenstatistik.

Die Ausländerquote stieg von 8,3 % auf nunmehr 9,3 %. Die 150 ausländischen Absolventen und 102 Absolventinnen kamen überwiegend aus Europa (200) und Asien (33). An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 116, gefolgt von Luxemburg mit 15 sowie dem Iran mit zehn erfolgreichen Prüfungen. Die meisten schlossen ein Studium der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab (insgesamt 92, darunter 45 Ausländerinnen), vor Sprach- und Kulturwissen-

schaften (54) sowie Ingenieurwissenschaften mit 53 Abschlüssen.

Die Auswertungen nach Alter und Studiendauer, getrennt nach Erst- und Zweitstudium, beziehen sich auf den Abschluß des Prüfungsverfahrens, auch wenn ein Teil der Absolventen dann nicht mehr immatrikuliert ist. Das Durchschnittsalter betrug insgesamt 28,3 Jahre, die durchschnittliche Verweildauer an Hochschulen im Bundesgebiet belief sich auf 11,5 Semester, die Fachstudienzeit auf 10,8 Semester. Die unterschiedlichen Fachsemesterangaben resultieren u. a. aus den jeweiligen Mindeststudienzeiten, die von zweisemestrigen Aufbaustudiengängen bis zum sechsjährigen Medizinstudium reichen; an den Fachhochschulen sind die jeweils absolvierten Praxissemester zu berücksichtigen.

Während an den Kunsthochschulen über die Hälfte, an den Fachhochschulen gut sechs Zehntel der Absolventen ihr Studium im achten Fachsemester oder früher beendeten, betrug der entsprechende Anteil an der Universität nur 16,8 %. Hier benötigten 31,8 % neun bis zwölf, 33,5 % 13 bis 16 und 13,2 % 17 und mehr Fachsemester bis zum erfolgreichen Ab-

schluß; bei den 92 Fällen "ohne Angabe bzw. keine Fachsemester" ist zu beachten, daß Doktoranden nur teilweise "Promotionssemester" nachweisen müssen.

Nur 16,0 % der Abschlußprüfungen gegenüber zwanzig Prozent im Vorjahr entfielen auf Zweit-, Aufbau-, Ergänzungs- oder Promotionsstudiengänge. Dabei ist zu berücksichtigen, daß durch Änderungen der Definitionen im Ausland abgelegte Prüfungen, die im Bundesgebiet nicht als Abschluß anerkannt sind, in der amtlichen Statistik nicht mehr gemeldet werden. Dies betrifft vor allem die DFHI-Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft. Bei den erfolgreichen ausländischen Kandidaten lag diese Quote über dreimal so hoch (43,7%) als bei ihren deutschen Kommilitonen mit 13,1 %. Während der Frauenanteil an den Erstabschlüssen 39,3 % betrug, machte er bei den übrigen nur 37,6 % aus.

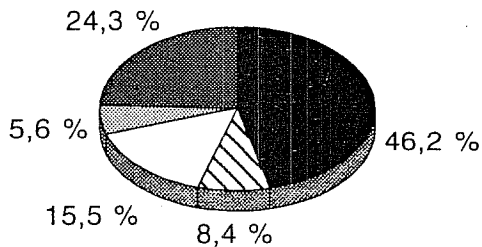
Die Hochschule für Musik und Theater verzeichnete mit 43,9 % den höchsten Anteil an "Zweitabschlüssen", gefolgt von der Universität mit 18,5 % sowie der Hochschule für Technik und Wirtschaft mit 6,8 %.

Erst-/Zweitabsolventen im Studienjahr 1994 nach Fachsemestern

Abschluß im ... Fachsemester	Erfolgreiche Absolventen insgesamt		Davon					
	Erst-	Zweit-	Universität		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
			Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-
	absolventen							
6. und niedrigerem	151	199	30	158	-	18	121	23
7.	32	15	14	12	1	3	17	-
8.	354	37	86	28	21	7	247	2
9.	125	17	75	9	7	-	43	8
10.	218	25	124	19	14	6	80	-
11.	196	12	171	8	6	2	19	2
12.	239	10	206	10	1	-	32	-
13. und 14.	481	17	449	16	5	-	27	1
15. und 16.	202	5	186	5	1	-	15	-
17. und höheren	278	4	254	4	2	-	22	-
Ohne Angabe bzw. keine	-	92	-	92	-	-	-	-
INSGESAMT	2 276	433	1 595	361	58	36	623	36
dagegen 1993	2 191	549	1 587	417	73	28	531	104

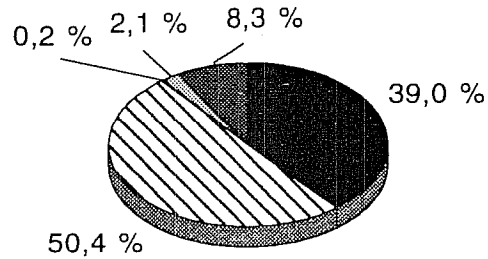
Erfolgreiche Absolventen 1994 nach Prüfungsgruppen und Geschlecht in Prozent

Absolventen insgesamt

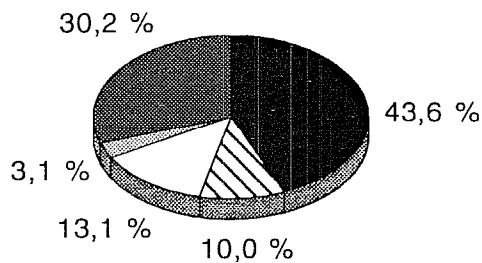


Insgesamt 2 709

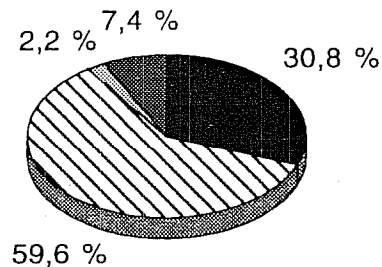
darunter: Zweitstudium



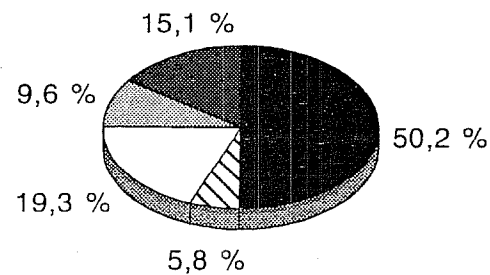
Zusammen 433



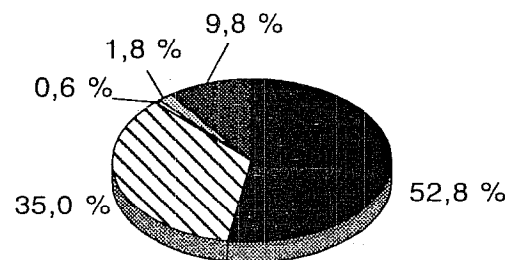
Männlich 1 652



Männlich 270



Weiblich 1 057



Weiblich 163

- Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen ¹⁾
- ▨ Promotionen
- Staatsprüfungen
- ▤ Lehramtsprüfungen
- ▧ Diplom (FH) einschließlich sonstiger FH - Abschlüsse

1) einschl. Abschlüsse an Kunsthochschulen

1. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen nach Hochschulen in den Studienjahren 1980 bis 1994

Prüfungsart	Studien- jahr	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen					
		insgesamt		von			
				Deutschen		Ausländern	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
a) Universität des Saarlandes							
Insgesamt¹⁾	1980	1 459	974	1 354	917	105	57
	1985	1 548	950	1 436	876	112	74
	1990	1 746	1 056	1 651	999	95	57
	1992	1 856	1 074	1 716	1 001	140	73
	1993	2 004	1 125	1 887	1 066	117	59
	1994	1 956	1 101	1 807	1 026	149	75
b) Hochschule für Musik und Theater							
Insgesamt²⁾ (Künstlerische Abschlüsse)	1980	24	15	20	14	4	1
	1985	39	22	39	22	-	-
	1990	48	26	41	23	7	3
	1992	32	15	23	13	9	2
	1993	71	38	61	35	10	3
	1994	82	45	68	37	14	8
c) Hochschule der Bildenden Künste							
Insgesamt (Diplom an Kunsthochschulen)	1990	23	9	22	9	1	-
	1992	19	6	19	6	-	-
	1993	30	10	29	10	1	-
	1994	12	7	11	7	1	-
d) Hochschule für Technik und Wirtschaft							
Insgesamt Diplom (FH) ³⁾ (einschließlich DFHI/EUROBIS)	1980	268	230	247	210	21	20
	1985	316	243	286	221	30	22
	1990	436	345	380	300	56	45
	1992	499	393	417	332	82	61
	1993	488	371	391	305	97	66
	1994	503	397	415	330	88	67
e) Katholische Hochschule für Soziale Arbeit							
Insgesamt Diplom (FH)	1980	46	10	46	10	-	-
	1985	38	9	37	9	1	-
	1990	41	9	41	9	-	-
	1992	37	4	37	4	-	-
	1993	46	6	44	5	2	1
	1994	40	8	40	8	-	-
f) Private Fachhochschule für Bergbau							
Insgesamt Diplom (FH)	1991	37	37	37	37	-	-
	1992	47	47	47	47	-	-
	1993	57	56	57	56	-	-
	1994	39	39	39	39	-	-
g) Fachhochschule für Verwaltung							
Insgesamt (Staatliche Laufbahnprüfung/Diplom- Verwaltungswirt)	1983	24	24	24	24	-	-
	1985	51	42	51	42	-	-
	1990	68	46	68	46	-	-
	1992	46	32	46	32	-	-
	1993	44	30	44	30	-	-
	1994	77	55	77	55	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT							
INSGESAMT	1980	1 797	1 229	1 667	1 151	130	78
	1985	1 992	1 266	1 849	1 170	143	96
	1990	2 362	1 491	2 203	1 386	159	105
	1992	2 536	1 571	2 305	1 435	231	136
	1993	2 740	1 636	2 513	1 507	227	129
	1994	2 709	1 652	2 457	1 502	252	150

1) Aufgliederung nach Prüfungsarten in Tabelle 2. - 2) Ab 1993 einschließlich künstlerischer Abschluß in Schulmusik (keine Lehramtsprüfung). - 3) 1994: einschließlich 103 Absolventen am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut (DFHI) sowie 21 im trinationalen Aufbaustudium EUROBIS. Der DFHI-Abschluß vermittelt außer dem FH-Diplom auch das Diplôme de Licence der französischen Partneruniversität sowie das DFHI-Zertifikat.

**2. Absolventen mit erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren
1980 bis 1994**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1985		1990		1993		1994	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
Diplomprüfungen										
Psychologie	22	5	25	11	42	19	37	17	42	14
Etudes franco-allemandes									2	-
Sport	16	9	26	19	41	17	37	23	28	19
Soziologie	27	19	8	7	14	10	26	9	5	3
Betriebswirtschaftslehre	151	131	99	84	265	180	362	246	356	252
Volkswirtschaftslehre	38	29	21	14	11	10	17	12	13	8
Mathematik	30	26	17	14	17	10	16	10	11	10
Informatik	27	25	22	20	42	34	57	39	49	41
Physik	15	15	25	21	28	23	20	20	27	26
Chemie	29	24	33	25	50	44	46	38	63	45
Biologie	13	7	17	12	27	13	34	9	44	16
Geologie/Mineralogie	8	8	15	10	9	6	-	-	-	-
Geographie	2	2	14	10	31	17	45	24	56	33
Werkstoffwissenschaften	6	4	11	10	18	16	26	23	17	13
Elektrotechnik	4	4	18	18	64	64	52	45	77	72
Dipl.-Prüfungen (Langstudium) zus.	390¹⁾	309¹⁾	351	275	659	463	775	515	790	552
Darunter: Ausländer	18	17	16	14	16	14	29	17	22	15
Diplom-Lehrerprüfungen (Diplom-Handelslehrer)	52	38	9	5	1	-	8	5	3	1
Diplom-Dolmetscher/Übersetzer ²⁾										
Englisch	19	2	46	8	30	6	41	3	35	5
Französisch	18	2	46	1	33	11	35	3	34	5
Russisch	-	-	9	3	12	3	17	7	10	1
Spanisch	-	-	22	4	13	3	13	1	18	2
Sonstige Sprachen	8	3	7	1	9	-	21	5	17	3
Dipl.-Dolmetscher/Übersetzer zus.	45	7	130	17	97	23	127	19	114	16
Darunter: Ausländer	12	4	4	2	8	1	15	2	18	4
ZUSAMMEN	487	354	490	297	757	486	910	539	907	569
Darunter: Ausländer	30	21	20	16	24	15	44	19	40	19
Magister-/Lizentiatenprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	7	34	11	43	17	64	19	76	24
Sonstige Fächergruppen	4	2	11	7	19	10	22	7	42	20
ZUSAMMEN	21	9	45	18	62	27	86	26	118	44
Darunter: Ausländer	3	1	5	2	1	-	1	-	3	2
Abschlußprüfungen nach französischer Studiengangregelung										
Licence d' Allemand (Germanistik)	28	3	22	10	1	-	9	5	21	4
Licence de Lettres Modernes	5	3	1	-	-	-	4	-	-	-
Maîtrise d' Allemand (Germanistik)	10	10	6	3	-	-	6	1	2	1
Licence d'Etudes franco-allemandes									1	1
ZUSAMMEN	43	16	29	13	1	-	19	6	24	6
Darunter: Ausländer	43	16	29	13	1	-	17	6	22	6

1) Einschl. 2 Diplome (1m) in Erziehungswissenschaft. 2) Zuordnung nach der Erstsprache.

**Noch: 2. Absolventen mit erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren
1980 bis 1994**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1985		1990		1993		1994	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
Promotionen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	22	18	17	13	25	15	26	9	21	10
Darunter: Germanistik	4	4	2	-	6	3	4	1	2	1
Rechts-, Wirtschaft- und Sozialwissenschaften	25	23	22	20	26	24	29	24	36	31
Darunter: Rechtswissenschaft	7	7	8	8	8	7	15	13	12	10
Betriebswirtschaft	14	13	6	6	13	12	12	10	16	14
Mathematik, Naturwissenschaften	55	51	57	51	71	55	79	61	73	58
Darunter: Biologie	4	3	6	5	10	9	11	8	4	2
Chemie	32	31	25	21	33	25	32	26	31	23
Humanmedizin	133	103	150	107	139	102	194	126	70	46
Darunter: Medizin	122	97	139	99	128	92	175	110	68	44
Zahnmedizin	11	6	11	8	11	10	19	16	2	2
Ingenieurwissenschaften	8	8	5	4	20	19	14	14	19	16
Sonstige ¹⁾	4	3	1	1	2	2	8	4	8	5
ZUSAMMEN	247	206	252	196	283	217	350	238	227^{a)}	166^{a)}
Darunter: Ausländer	12	10	22	17	20	16	24	17	15	12
Staatsexamina (ohne Lehramtsprüfungen)										
Rechtswissenschaft	92	74	143	96	144	84	215	118	162	85
Lebensmittelchemie/Pharmazie	26	10	43	19	38	19	34	12	34	11
Humanmedizin	161	119	206	147	197	110	230	115	209	108
Zahnmedizin	14	11	14	10	18	17	24	14	16	13
Zusammen	293	214	406	272	397	230	503	259	421	217
Staatlich geprüfte Dolmetscher/ Übersetzer in:										
Anglistik/Englisch	8	-	3	-	5	-	}	Nachweis entfällt ab WS 1992/93		
Französisch	7	1	5	-	7	1				
Sonstige Sprachen	16	6	4	1	11	3				
Zusammen	31	7	12	1	23	4				
ZUSAMMEN	324	221	418	273	420	234	503	259	421	217
Darunter: Ausländer	12	7	16	14	17	9	11	7	11	9
Staatsprüfungen für Lehramter²⁾										
ZUSAMMEN	333	167	286	142	148	50	94	41	153	51
Darunter: Ausländer.	3	2	6	5	6	2	1	1	4	3
Sonstige Abschlußprüfungen³⁾										
ZUSAMMEN	4	1	28	11	75	42	42	16	106	48
Darunter: Ausländer	2	-	14	7	26	15	19	9	54	24
ABSCHLUSSPRÜFUNGEN INSGESAMT										
INSGESAMT	1 459	974	1 548	950	1 746	1 056	2 004	1 125	1 956^{a)}	1 101^{a)}
Darunter: Ausländer	105	57	112	74	95	57	117	59	149	75

1) Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Sport. - 2) Lehramtskandidaten einschließlich Zusatz-/Erweiterungsprüfungen (Aufgliederung nach Lehrfächern vgl. Tab. 3). - 3) Zusatz-/Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikat Europäische Integration/Europ. Wirtschaft, Biogeographie und Raumbewertung, Magister/Aufbaustudium, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache. a) Untererfassung, Nachmeldung WS 1994/95.

3. Erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfungen^{*)} nach Schulformen

Prüfungsfach	1980				
	insgesamt		von		
			Deutschen		Ausländern
	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
Lehramt an Grund-					
Didaktik der Primarstufe	2	1	2	1	-
Evangelische/Katholische Religionslehre	3	3	3	3	-
Sozialkunde	-	-	-	-	-
Arbeitslehre I	6	1	6	1	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	6	6	6	6	-
Deutsch	19	15	19	15	-
Französisch	8	7	8	7	-
Bildende Kunst/Kunsterziehung	13	10	13	10	-
Musik	5	3	5	3	-
Geschichte	2	1	2	1	-
Politische Wissenschaften	2	2	2	2	-
Biologie	10	9	10	9	-
Geographie	10	8	10	8	-
Mathematik	12	10	12	10	-
Physik/Chemie	4	3	4	3	-
Sport	8	5	8	5	-
INSGESAMT	110	84	110	84	-
Lehramt an					
Evangelische Religionslehre	3	-	3	-	-
Katholische Religionslehre	9	4	9	4	-
Sozialkunde	6	4	6	4	-
Deutsch	16	10	16	10	-
Englisch	7	6	7	6	-
Französisch	15	9	15	9	-
Musik-, Kunsterziehung	2	1	2	1	-
Geschichte	9	3	9	3	-
Biologie	6	3	6	3	-
Chemie	6	2	6	2	-
Geographie	5	4	5	4	-
Mathematik	6	3	6	3	-
Physik	4	2	4	2	-
Haushaltswissenschaften	3	3	3	3	-
Sport	7	3	7	3	-
INSGESAMT	104	57	104	57	-
Lehramt an					
Evangelische Religionslehre	6	1	6	1	-
Katholische Religionslehre	16	9	16	9	-
Sozialkunde	27	12	27	12	-
Deutsch	55	19	53	18	2
Englisch	32	18	32	18	-
Französisch	44	27	42	26	2
Latein	3	3	3	3	-
Sonstige Sprachen	4	1	4	1	-
Geschichte	38	12	38	12	-
Musikerziehung	5	1	5	1	-
Philosophie	6	1	6	1	-
Biologie	17	11	16	11	1
Chemie	20	12	20	12	-
Geographie	19	9	18	9	1
Mathematik	27	13	27	13	-
Physik	18	6	18	6	-
Sport	26	7	26	7	-
Informatik	-	-	-	-	-
INSGESAMT	363	162	357	160	6
Lehramt an beruflichen					
Elektrotechnik/Chemietechnik	9	-	9	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	24	15	24	15	-
Metalltechnik	12	*	12	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-
Deutsch/Französisch/Englisch	-	-	-	-	-
Evangelische/Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Sozialkunde	8	1	8	1	-
Biologie	12	9	12	9	-
Chemie	11	5	11	5	-
Mathematik/Physik	13	-	13	-	-
Geographie	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft/Pädagogik (3. Fach)	45	15	45	15	-
INSGESAMT	135	45	135	45	-

^{*)} Fallzählung der Lehrfächer einschließlich Erweiterungsprüfungen (1994: 2 Erweiterungspr. LA Realschulen, 2 LA Gymnasien).

und Studienfächern in den Studienjahren 1980 bis 1994

		1990					1994			
insgesamt		von			insgesamt		von			
		Deutschen		Ausländern			Deutschen		Ausländern	
zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	
und Hauptschulen										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	3	1	3	1	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-
6	4	6	4	-	6	2	6	2	-	-
Realschulen										
2	2	2	2	-	3	2	3	2	-	-
10	8	10	8	-	6	6	6	6	-	-
3	2	2	2	1	3	3	3	3	-	-
12	11	12	11	-	17	17	17	17	-	-
4	3	4	3	-	2	1	2	1	-	-
7	6	6	6	1	6	5	6	5	-	-
18	18	18	18	-	20	18	20	18	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	3	3	3	3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	1	1	1	1	-	-
1	1	1	1	-	2	2	2	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	3	3	3	3	-	-
66	60	64	60	2	66	61	66	61	-	-
Gymnasien										
2	-	2	-	-	2	2	2	2	-	-
7	3	7	3	-	5	2	5	2	-	-
5	3	5	3	-	13	9	13	9	-	-
33	16	28	12	5	41	28	38	28	3	3
20	12	19	11	1	35	23	32	23	3	3
25	20	23	18	2	23	19	22	18	1	1
8	6	7	6	1	8	5	8	5	-	-
8	6	8	6	-	17	13	17	13	-	-
15	7	14	6	1	12	8	12	8	-	-
7	4	7	4	-	7	3	7	3	-	-
2	1	2	1	-	3	1	3	1	-	-
7	3	7	3	-	9	7	9	7	-	-
8	2	8	2	-	2	1	2	1	-	-
3	1	3	1	-	6	4	6	4	-	-
8	4	8	4	-	10	8	10	8	-	-
4	1	4	1	-	2	1	2	1	-	-
11	2	11	2	-	11	4	10	3	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	91	163	83	10	206	138	198	136	8	8
Schulen										
-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
15	15	15	15	-	-	-	-	-	-	-
4	2	4	2	-	7	-	7	-	-	-
-	-	-	-	-	3	1	3	1	-	-
2	2	2	2	-	4	1	4	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	2	3	2	-	2	-	2	-	-	-
1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
9	8	9	8	-	-	-	-	-	-	-
5	5	5	5	-	3	-	3	-	-	-
-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	17	19	17	-	-	-	-	-	-	-
58	51	58	51	-	24	2	24	2	-	-

4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1994

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	ohne Lehramtsabschluß			Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾			
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zusammen	Deutsche	Ausl.	zus.	männl.	zus.	männl.
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)													
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1980	326	129	256	103	70	188	63	120	38	68	138	66
	1990	319	109	298	106	21	238	79	222	77	16	81	30
	1994	373	94	319	78	54	287	72	236	59	51	86	22
Theologie, Religionslehre	1980	32	18	32	18	-	2	1	2	1	-	30	17
	1990	13	8	13	8	-	3	2	3	2	-	10	6
	1994	12	3	12	3	-	1	-	1	-	-	11	3
Literatur-, Sprach- und Infor- mationswissenschaft ²⁾	1980	6	4	1	1	5	6	4	1	1	5	-	-
	1990	7	4	6	4	1	7	4	6	4	1	-	-
	1994	19	7	15	6	4	19	7	15	6	4	-	-
Geschichte (einschließlich Archäologie, Ur- und Frühgeschichte)	1980	24	15	24	15	-	3	3	3	3	-	21	12
	1990	24	14	24	14	-	19	10	19	10	-	5	4
	1994	18	9	18	9	-	15	8	15	8	-	3	1
Germanistik ³⁾ (einschließlich Licence bzw. Maîtrise d'Allemand)	1980	85	39	30	18	55	59	24	6	4	53	26	15
	1990	55	19	42	18	13	26	8	18	8	8	29	11
	1994	86	21	52	11	34	61	17	30	10	31	25	4
Anglistik, Amerikanistik	1980	48	10	45	10	3	32	5	29	5	3	16	5
	1990	55	13	52	13	3	46	9	43	9	3	9	4
	1994	61	13	59	13	2	47	8	45	8	2	14	5
Romanistik	1980	76	20	69	18	7	41	9	34	7	7	35	11
	1990	93	23	90	22	3	72	19	69	18	3	21	4
	1994	100	15	92	12	8	76	10	68	7	8	24	5
darunter: Französisch	1980	62	15	57	14	5	28	4	23	3	5	34	11
	1990	58	14	57	13	1	41	12	40	11	1	17	2
	1994	48	8	44	7	4	34	5	30	4	4	14	3
Slawistik, Russisch	1980	8	4	8	4	-	5	1	5	1	-	3	3
	1990	15	5	14	4	1	15	5	14	4	1	-	-
	1994	12	3	9	2	3	11	2	8	1	3	1	1
Psychologie	1980	26	8	26	8	-	26	8	26	8	-	-	-
	1990	43	19	43	19	-	43	19	43	19	-	-	-
	1994	44	15	41	14	3	44	15	41	14	3	-	-
Erziehungswissenschaften	1980	13	7	13	7	-	11	6	11	6	-	2	1
	1990	4	2	4	2	-	4	2	4	2	-	-	-
	1994	8	2	8	2	-	8	2	8	2	-	-	-
Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften ⁴⁾	1980	8	4	8	4	-	3	2	3	2	-	5	2
	1990	10	2	10	2	-	3	1	3	1	-	7	1
	1994	13	6	13	6	-	5	3	5	3	-	8	3
Sport	1980	39	27	38	26	1	16	9	15	8	1	23	18
	1990	52	23	50	22	2	41	17	39	16	2	11	6
	1994	39	26	36	25	3	29	20	27	20	2	10	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	408	326	399	318	9	388	316	379	308	9	20	10
	1990	541	357	507	334	34	540	356	507	334	33	1	1
	1994	707	444	651	414	56	698	440	642	410	56	9	4
Politik- u. Sozialwissenschaften	1980	49	30	48	30	1	32	22	31	22	1	17	8
	1990	17	13	15	11	2	16	12	15	11	1	1	1
	1994	28	15	28	15	-	22	13	22	13	-	6	2
Rechtswissenschaft (einschl. Aufbaustudiengänge Europäische Integration)	1980	99	81	97	79	2	99	81	97	79	2	-	-
	1990	231	139	205	123	26	231	139	205	123	26	-	-
	1994	259	137	216	116	43	259	137	216	116	43	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1980	260	215	254	209	6	257	213	251	207	6	3	2
	1990	293	205	287	200	6	293	205	287	200	6	-	-
	1994	420	292	407	283	13	417	290	404	281	13	3	2
dar.: Betriebswirtschaftslehre	1980	165	144	159	138	6	165	144	159	138	6	-	-
	1990	278	192	272	187	6	278	192	272	187	6	-	-
	1994	372	266	366	261	6	372	266	366	261	6	-	-
Volkswirtschaftslehre	1980	40	31	40	31	-	40	31	40	31	-	-	-
	1990	14	13	14	13	-	14	13	14	13	-	-	-
	1994	18	12	18	12	-	18	12	18	12	-	-	-

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Einschließlich Licence de Lettres Modernes, Phonetik sowie Etudes franco-allemandes. - 3) Einschließlich Nordistik/Skandinavistik. - 4) Philosophie, Latein, Griechisch, Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften, Allphilologie.

Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1994

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						
							ohne Lehramtsabschluss					Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.		männl.
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)													
Wirtschafts-Pädagogik (Diplom-Handelslehrer)	1980	52	38	52	38	-	52	38	52	38	-	-	-
	1990	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-
	1994	3	1	3	1	-	3	1	3	1	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	291	204	276	192	15	205	168	191	157	14	86	36
	1990	329	230	319	223	10	315	222	305	215	10	14	8
	1994	376	246	360	236	16	363	242	347	232	16	13	4
Mathematik	1980	53	39	53	39	-	32	28	32	28	-	21	11
	1990	19	11	19	11	-	17	10	17	10	-	2	1
	1994	13	12	13	12	-	13	12	13	12	-	-	-
Informatik	1980	30	28	28	26	2	30	28	28	26	2	-	-
	1990	48	39	47	38	1	48	39	47	38	1	-	-
	1994	69	59	62	52	7	69	59	62	52	7	-	-
Physik	1980	27	25	26	24	1	22	22	21	21	1	5	3
	1990	39	32	38	32	1	36	29	35	29	1	3	3
	1994	35	33	35	33	-	33	32	33	32	-	2	1
Chemie (einschl. Lebensmittelchemie)	1980	78	63	71	57	7	62	55	55	49	7	16	8
	1990	85	70	84	69	1	84	70	83	69	1	1	-
	1994	96	69	93	68	3	96	69	93	68	3	-	-
Pharmazie	1980	28	12	26	12	2	28	12	26	12	2	-	-
	1990	46	25	45	24	1	46	25	45	24	1	-	-
	1994	36	11	35	11	1	36	11	35	11	1	-	-
Biologie	1980	37	17	37	17	-	17	10	17	10	-	20	7
	1990	44	26	42	24	2	37	22	35	20	2	7	4
	1994	55	19	55	19	-	48	18	48	18	-	7	1
Geowissenschaften ²⁾ (Geologie, Mineralogie)	1980	11	11	9	9	2	11	11	9	9	2	-	-
	1990	11	7	11	7	-	11	7	11	7	-	-	-
	1994	2	2	2	2	-	2	2	2	2	-	-	-
Geographie (einschl. Aufbaustudium Bio- geographie u. Raumbewertung)	1980	27	9	26	8	1	3	2	3	2	-	24	7
	1990	37	20	33	18	4	36	20	32	18	4	1	-
	1994	70	41	65	39	5	66	39	61	37	5	4	2
Humanmedizin³⁾	1980	308	233	300	225	8	308	233	300	225	8	-	-
	1990	354	229	335	215	19	354	229	335	215	19	-	-
	1994	295	167	284	157	11	295	167	284	157	11	-	-
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1980	283	216	275	208	8	283	216	275	208	8	-	-
	1990	325	202	308	190	17	325	202	308	190	17	-	-
	1994	277	152	266	142	11	277	152	266	142	11	-	-
Zahnmedizin	1980	25	17	25	17	-	25	17	25	17	-	-	-
	1990	29	27	27	25	2	29	27	27	25	2	-	-
	1994	18	15	18	15	-	18	15	18	15	-	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften⁴⁾	1980	28	10	27	9	1	1	1	-	-	1	27	9
	1990	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	36	34	35	33	1	18	16	17	15	1	18	18
	1990	106	101	97	92	9	102	99	93	90	9	4	2
	1994	122	110	113	102	9	113	101	104	93	9	9	9
Maschinenbau (Metalltechnik, Werkstoffwiss. Produktions- und Fertigungstechnik)	1980	23	21	23	21	-	11	9	11	9	-	12	12
	1990	35	30	34	29	1	31	28	30	27	1	4	2
	1994	38	32	35	29	3	31	25	28	22	3	7	7
Elektrotechnik	1980	13	13	12	12	1	7	7	6	6	1	6	6
	1990	71	71	63	63	8	71	71	63	63	8	-	-
	1994	84	78	78	73	6	82	76	76	71	6	2	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	23	11	23	11	-	2	1	2	1	-	21	10
	1990	30	7	30	7	-	8	4	8	4	-	22	3
	1994	44	14	44	14	-	18	8	18	8	-	26	6
darunter: Musik (Musikerziehung, -wissensch.)	1980	9	7	9	7	-	1	1	1	1	-	8	6
	1990	9	4	9	4	-	2	1	2	1	-	7	3
	1994	12	9	12	9	-	4	4	4	4	-	8	5
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN	1980	1 459	974	1 354	917	105	1 126	807	1 024	752	102	333	167
	1990	1 746	1 056	1 651	999	95	1 598	1 006	1 509	951	89	148	50
	1994	1 956	1 101	1 807	1 026	149	1 803	1 050	1 658	979	145	153	51

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Auslaufende Studiengänge. - 3) 1994 Untererfassung von Promotionen, Nachmeldung im WS 1994/95. - 4) Haushalts- und Ernährungswissenschaften.

Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1994

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon					Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
							ohne Lehramtsabschluß						
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.		
Kunsthochschulen													
Hochschule für Musik u. Theater ²⁾	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-
	1990	48	26	41	23	7	48	26	41	23	7	-	-
	1994	82	45	68	37	14	82	45	68	37	14	-	-
Hochschule der Bildenden Künste Saar ³⁾	1990	23	9	22	9	1	23	9	22	9	1	-	-
	1994	12	7	11	7	1	12	7	11	7	1	-	-
KUNSTHOCHSCHULEN	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-
ZUSAMMEN	1990	71	35	63	32	8	71	35	63	32	8	-	-
	1994	94	52	79	44	15	94	52	79	44	15	-	-
Fachhochschulen													
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	154	100	143	90	11	154	100	143	90	11	-	-
	1990	286	170	261	154	25	286	170	261	154	25	-	-
	1994	325	195	289	178	36	325	195	289	178	36	-	-
Sozialwesen	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-
	1994	40	8	40	8	-	40	8	40	8	-	-	-
Allgem. Verwaltungsdienst, Polizeivollzugsdienst	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-
	1994	77	55	77	55	-	77	55	77	55	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft, EUROBIS)	1980	83	66	73	57	10	83	66	73	57	10	-	-
	1990	136	84	112	69	24	136	84	112	69	24	-	-
	1994	152	87	117	71	35	152	87	117	71	35	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1980	25	24	24	23	1	25	24	24	23	1	-	-
	1990	41	31	40	30	1	41	31	40	30	1	-	-
	1994	56	45	55	44	1	56	45	55	44	1	-	-
Mathematik, Naturwissen- schaften (Informatik)	1990	25	20	25	20	-	25	20	25	20	-	-	-
	1994	48	44	40	37	8	48	44	40	37	8	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	138	128	129	119	9	138	128	129	119	9	-	-
	1990	234	210	203	181	31	234	210	203	181	31	-	-
	1994	286	260	242	217	44	286	260	242	217	44	-	-
Bergtechnik Maschinenbau	1994	19	19	19	19	-	19	19	19	19	-	-	-
	1980	21	21	20	20	1	21	21	20	20	1	-	-
	1990	95	92	80	77	15	95	92	80	77	15	-	-
Elektrotechnik	1994	98	95	84	81	14	98	95	84	81	14	-	-
	1980	48	48	42	42	6	48	48	42	42	6	-	-
	1990	69	69	58	58	11	69	69	58	58	11	-	-
Architektur, Innenarchitektur	1994	99	94	83	79	16	99	94	83	79	16	-	-
	1980	36	28	35	27	1	36	28	35	27	1	-	-
	1990	27	15	27	15	-	27	15	27	15	-	-	-
Bauingenieurwesen	1994	26	12	25	11	1	26	12	25	11	1	-	-
	1980	33	31	32	30	1	33	31	32	30	1	-	-
	1990	43	34	38	31	5	43	34	38	31	5	-	-
Vermessungswesen FACHHOCHSCHULEN	1994	44	40	31	27	13	44	40	31	27	13	-	-
	1980	314	240	293	220	21	314	240	293	220	21	-	-
	1990	545	400	489	355	56	545	400	489	355	56	-	-
ZUSAMMEN	1994	659	499	571	432	88	659	499	571	432	88	-	-
dav.: Hochschule für Technik und Wirtschaft	1980	268	230	247	210	21	268	230	247	210	21	-	-
	1990	436	345	380	300	56	436	345	380	300	56	-	-
	1994	503	397	415	330	88	503	397	415	330	88	-	-
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-
	1994	40	8	40	8	-	40	8	40	8	-	-	-
Private FH für Bergbau FH für Verwaltung	1994	39	39	39	39	-	39	39	39	39	-	-	-
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT	1990	2 362	1 491	2 203	1 386	159	2 214	1 441	2 061	1 338	153	148	50
	1994	2 709	1 652	2 457	1 502	252	2 556	1 601	2 308	1 455	248	153	51

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) 1994 einschl. Schulmusik.- 3) Die Studiengänge Graphik-, Industrie- und Textildesign wurden aus der Fachhochschule des Saarlandes ausgegliedert und in die zum WS 1989/90 gegründete Hochschule der Bildenden Künste Saar integriert.

**5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1994**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester									ohne An- gabe bzw. keine
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren		
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)															
Sprach- und Kultur- wissenschaften	Magister	1980	17	7	10	1	-	-	2	3	5	3	3	-	
		1990	43	17	26	-	-	-	2	7	11	11	12	-	
		1994	76	24	52	3	-	1	2	15	7	15	33	-	
	Diplom (einschl. Dolm./Übersetzer)	1980	69	13	56	1	1	2	23	19	17	5	1	-	
		1990	139	42	97	-	-	3	33	49	25	14	15	-	
		1994	160	31	129	7	2	4	17	36	46	18	30	-	
	Promotion	1980	24	19	5	7	2	3	4	1	1	1	3	2	
		1990	25	15	10	4	2	4	9	-	1	1	4	-	
		1994	16	8	8	3	1	2	1	1	2	-	1	5	
	Staatl. geprüfter Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-	
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-	
		1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Sonstige ³⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-	
		1990	8	1	7	5	-	-	2	-	1	-	-	-	
		1994	35	9	26	15	-	3	6	2	4	-	5	-	
	Lehramtsprüfungen	1980	138	66	72	-	6	11	24	50	30	11	4	2	
		1990	81	30	51	-	1	-	8	21	20	18	13	-	
		1994	86	22	64	-	2	8	31	20	15	2	8	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	98	52	46	-	-	-	10	47	28	9	4	-	
		1990	65	27	38	-	1	-	5	14	18	15	12	-	
1994		72	19	53	-	-	7	27	18	11	2	7	-		
Zusammen	1980	326	129	197	66	14	25	55	75	56	20	11	4		
	1990	319	109	210	19	9	11	57	77	58	44	44	-		
	1994	373	94	279	28	5	18	57	74	74	35	77	5		
Sport	Diplom, Promotion	1980	16	9	7	1	-	4	9	1	1	-	-	-	
		1990	41	17	24	-	-	2	1	10	16	5	7	-	
		1994	29	20	9	-	-	-	4	3	11	1	9	1	
	Lehramtsprüfungen	1980	23	18	5	-	1	2	3	10	5	1	1	-	
		1990	11	6	5	-	-	-	1	4	2	2	2	-	
		1994	10	6	4	-	-	-	1	2	4	2	1	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	16	13	3	-	-	-	2	8	5	1	-	-	
		1990	8	6	2	-	-	-	-	2	2	2	2	-	
		1994	9	6	3	-	-	-	1	2	3	2	1	-	
	Zusammen	1980	39	27	12	1	1	6	12	11	6	1	1	-	
1990		52	23	29	-	-	2	2	14	18	7	9	-		
1994		39	26	13	-	-	-	5	5	15	3	10	1		
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	Magister, Lizentiat, Zertifikatsprüfung ⁴⁾	1980	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	
		1990	79	48	31	66	-	-	-	-	1	1	11	-	
		1994	123	60	63	87	2	7	6	5	2	-	3	10	
	Diplom (einschl. Diplom-Lehrerprüf.)	1980	268	217	51	1	3	11	90	98	36	15	14	-	
		1990	291	200	91	-	-	13	53	126	59	24	16	-	
		1994	377	264	113	3	5	13	45	130	115	40	26	-	
	Promotion	1980	25	23	2	19	-	2	2	2	-	-	-	-	
		1990	26	24	2	10	3	2	3	2	1	-	2	3	
		1994	36	31	5	15	3	3	4	3	4	1	-	3	
	Staatsexamen	1980	92	74	18	-	-	1	17	46	21	7	-	-	
		1990	144	84	60	-	-	-	-	55	34	23	25	-	
		1994	162	85	77	-	2	44	44	34	13	12	13	-	
	Lehramtsprüfungen	1980	20	10	10	-	-	2	3	6	3	3	1	2	
		1990	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
		1994	9	4	5	-	-	-	2	6	1	-	-	-	
Zusammen	1980	408	326	82	20	3	16	112	152	60	26	17	2		
	1990	541	357	184	76	3	15	63	184	95	48	54	3		
	1994	707	444	263	105	12	67	101	178	135	53	43	13		
Mathematik, Natur- wissenschaften	Diplom ⁵⁾	1980	124	107	17	-	1	1	8	40	34	21	19	-	
		1990	206	148	58	1	1	3	20	47	57	32	45	-	
		1994	256	173	83	7	2	2	12	50	75	51	57	-	
	Promotion	1980	55	51	4	19	6	4	9	5	1	1	1	9	
		1990	71	55	16	32	12	1	9	5	-	2	-	10	
1994	73	58	15	25	3	13	11	5	5	2	-	9			

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge (Licence/Maitrise), Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache. - 4) Europäische Integration/Europäische Wirtschaft bzw. Magister (Aufbaustudium). - 5) Einschließlich Aufbaustudium Biogeographie bzw. Magister in Geographie.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1994**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester								
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren	ohne An- gabe bzw. keine
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)														
noch: Mathematik, Natur- wissenschaften	Staatsexamen	1980	26	10	16	-	4	11	8	3	-	-	-	-
		1990	38	19	19	1	6	2	17	8	3	-	1	-
		1994	34	11	23	-	-	3	21	4	3	-	3	-
	Lehramts- prüfungen	1980	86	36	50	2	9	8	12	22	22	9	2	-
		1990	14	8	6	-	-	-	1	3	3	3	4	-
		1994	13	4	9	-	-	4	2	5	1	-	1	-
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	50	24	26	-	-	-	2	20	19	8	1	-
		1990	11	7	4	-	-	-	-	2	3	2	4	-
		1994	10	4	6	-	-	3	2	4	-	-	1	-
	Zusammen	1980	291	204	87	21	20	24	37	70	57	31	22	9
	1990	329	230	99	34	19	6	47	63	63	37	50	10	
	1994	376	246	130	32	5	22	46	64	84	53	61	9	
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Staatsexamen	1980	175	130	45	-	-	-	-	29	131	13	2	-
		1990	215	127	88	-	-	-	9	107	75	15	9	-
		1994	225	121	104	-	-	-	-	51	131	20	23	-
	Promotion ³⁾	1980	133	109	30	54	1	-	-	1	-	-	-	77
		1990	139	102	37	21	-	-	1	-	1	-	-	116
		1994	70 ³⁾	46	24	9	-	-	-	-	-	-	-	61
	Zusammen	1980	308	233	75	54	1	-	-	30	131	13	2	77
		1990	354	229	125	21	-	-	10	107	76	15	9	116
	1994	295	167	128	9	-	-	-	51	131	20	23	61	
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	Zusammen⁴⁾	1980	28	10	18	-	2	2	21	-	2	-	-	1
		1990	15	-	15	-	-	-	3	10	1	-	1	-
		1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieur- wissenschaften	Diplom/ Promotion	1980	18	16	2	5	1	-	1	5	3	1	-	2
		1990	102	99	3	9	-	1	3	11	26	27	18	7
		1994	113	101	12	11	2	2	8	16	16	22	35	1
	Lehramt an Beruflichen Schulen	1980	18	18	-	-	-	-	4	10	3	1	-	-
		1990	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-
		1994	9	9	-	-	-	2	2	2	1	-	2	-
	Zusammen	1980	36	34	2	5	1	-	5	15	6	2	-	2
		1990	106	101	5	9	-	1	5	13	26	27	18	7
	1994	122	110	12	11	2	4	10	18	17	22	37	1	
Kunst, Kunst- wissenschaft	Magister/ Promotion	1980	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
		1990	8	4	4	-	-	-	-	4	1	3	-	-
		1994	18	8	10	3	-	-	-	2	5	2	4	2
	Lehramts- prüfungen	1980	21	10	11	2	8	2	2	3	2	-	-	2
		1990	22	3	19	-	-	2	4	10	5	1	-	-
		1994	26	6	20	-	2	3	8	3	4	3	3	-
	Zusammen	1980	23	11	12	2	8	2	2	3	2	1	1	2
	1990	30	7	23	-	-	2	4	10	9	2	3	-	
	1994	44	14	30	3	2	3	8	5	9	5	7	2	
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN		1980	1 459	974	485	169	50	75	244	356	320	94	54	97
	1990	1 746	1 056	690	159	31	37	191	478	346	180	188	136	
	1994	1 956	1 101	855	188	26	114	227	395	465	191	258	92	
Kunsthochschulen														
Kunst, Kunst- wissenschaft	Hochschule für Musik und Theater	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-
		1990	48	26	22	11	4	18	13	1	1	-	-	-
		1994	82	45	37	18	4	28	25	5	-	1	1	-
	Hochschule der Bildenden Künste	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	23	9	14	-	-	-	20	1	2	-	-	-
		1994	12	7	5	-	-	-	2	4	5	-	1	-
ZUSAMMEN	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-	
	1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-	
	1994	94	52	42	18	4	28	27	9	5	1	2	-	

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen.- 3) 1994 Untererfassung (Nachmeldung im Prüfungsjahr 1995).- 4) Lehramt an beruflichen Schulen/Promotion - auslaufend.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1994**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester								
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren	ohne An- gabe bzw. keine
Fachhochschulen														
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1980	154	100	54	119	14	16	2	2	-	-	-	1
		1990	218	124	94	27	29	100	40	10	6	4	2	-
		1994	248	140	108	28	8	135	36	17	10	7	7	-
	Staatl. Laufbahnpr./ Diplom-Verwalt.-Wirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-
		1994	77	55	22	77	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Naturwissensch. (Informatik)	Diplom (FH) ³⁾	1990	25	20	5	-	4	13	6	2	-	-	-	
		1994	48	44	4	-	-	16	23	5	3	-	1	
Ingenieur- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1980	138	128	10	9	71	36	15	6	1	-	-	
		1990	234	210	24	2	58	72	54	24	11	5	8	
		1994	286	260	26	39	9	98	72	31	15	8	14	
Kunst, Kunst- wissenschaft (Design)	Diplom (FH)	1980	22	12	10	-	1	-	21	-	-	-	-	
		1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FACHHOCHSCHULEN ZUSAMMEN			1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	1
			1990	545	400	145	96	91	186	100	36	17	9	10
			1994	659	499	160	144	17	249	131	53	28	15	22
HOCHSCHULEN INSGESAMT														
INSGESAMT		1980	1 797	1 229	568	299	143	129	291	368	321	94	54	98
		1990	2 362	1 491	871	266	126	241	324	516	366	189	198	136
		1994	2 709	1 652	1 057	350	47	391	385	457	498	207	282	92
Davon:	Magister, Lizentiaten- prüfung	1980	21	9	12	1	-	-	2	3	5	4	6	-
		1990	62	27	35	-	-	-	2	7	16	13	24	-
		1994	118	44	74	13	1	7	8	20	13	17	39	-
	Diplom (U)	1980	487	354	133	3	5	18	131	163	91	42	34	-
		1990	757	486	271	-	1	21	107	242	183	102	101	-
		1994	907	569	338	12	9	19	82	234	263	131	157	-
	Promotion	1980	247	206	41	104	10	9	15	9	2	3	4	91
		1990	283	217	66	76	17	8	24	8	3	3	8	136
		1994	227	166	61	63	9	20	19	12	12	3	7	82
	Staatsexamen	1980	293	214	79	-	4	12	25	78	152	20	2	-
		1990	397	230	167	1	6	2	33	170	112	38	35	-
		1994	421	217	204	-	2	47	65	89	147	32	39	-
	Staatl. geprüfte Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-
		1994												
	Sonstige ⁴⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-
		1990	76	42	34	72	-	-	3	-	1	-	-	-
		1994	130	54	76	100	1	4	7	2	4	1	1	10
	LA Grund- und Hauptschulen	1980	55	13	42	4	26	16	7	2	-	-	-	-
		1990	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-
		1994	3	2	1	-	-	-	2	-	1	-	-	-
	LA Realschulen	1980	52	24	28	-	-	10	23	8	3	2	2	4
		1990	34	3	31	-	-	2	7	17	3	4	1	-
		1994	34	3	31	-	4	5	7	6	7	2	3	-
	LA Gymnasien	1980	181	100	81	-	-	-	14	81	57	21	6	2
		1990	91	43	48	-	1	-	5	21	27	19	18	-
		1994	104	35	69	-	-	10	34	28	17	5	10	-
	LA Berufliche Schulen	1980	45	30	15	-	-	1	25	10	7	2	-	-
		1990	20	3	17	-	-	-	5	12	1	1	1	-
		1994	12	11	1	-	-	-	2	3	4	1	-	2
	Künstlerischer Abschluß an den Kunsthochschulen	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-
		1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-
		1994	94	52	42	18	4	28	27	9	5	1	2	-
	Diplom (FH) ³⁾	1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1
		1990	477	354	123	29	91	185	100	36	17	9	10	-
		1994	582	444	138	67	17	249	131	53	28	15	22	-
	Staatl. Laufbahn- prüfung/Dipl. Ver- waltungswirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-
		1994	77	55	22	77	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) 1994 einschließlich insgesamt 103 Abschlüsse am DFHI und 21 im Aufbaustudium EUROBIS. - 4) Licence/Maitrise, Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge; Zertifikatsprüfung Europäische Integration/Europ. Wirtschaft, Magister/Aufbaustudium, Biogeographie und Raumbewertung, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

6. Absolventen im Studienjahr 1994 nach erstem und weiterem Studienabschluß

Prüfung Fächergruppe Hochschule	Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung			Davon mit ... Abschlußprüfung								
				erster			zweiter oder weiterer					
	ins- gesamt	männ- lich	Deut- sche	zus.	männ- lich	Deut- sche	zus.	in % von Spalte 1	männ- lich	in % von Spalte 2	Deut- sche in % von Spalte 3	Aus- länder in % ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Diplom (U)	907	569	867	902	566	862	5	0,6	3	0,5	0,6	-
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	158	30	135	157	30	134	1	0,6	-	-	0,7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	377	264	371	376	263	370	1	0,3	1	0,4	0,3	-
Mathematik, Naturwissenschaften	250	171	245	249	171	244	1	0,4	-	-	0,4	-
Ingenieurwissenschaften	94	85	90	92	83	88	2	2,1	2	2,4	2,2	-
Magister-, Lizentiatenprüfung	118	44	115	104	36	104	14	11,9	8	18,2	9,6	100
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	76	24	76	74	22	74	2	2,6	2	8,3	2,6	-
Promotionen ²⁾	227	166	212	9	5	9	218	96,0	161	97,0	95,8	100
darunter												
Mathematik, Naturwissenschaften	73	58	68	-	-	-	73	100	58	100	100	100
Human-/Zahnmedizin	70	46	68	-	-	-	70	100	46	100	100	100
Staatsprüfungen (ohne LA)	421	217	410	420	217	409	1	0,2	-	-	0,2	-
darunter												
Rechtswissenschaft	162	85	161	162	85	161	-	-	-	-	-	-
Human-/Zahnmedizin	225	121	216	224	121	215	1	0,4	-	-	0,5	-
Lehramtsprüfungen	153	51	149	144	45	140	9	5,9	6	11,8	6,0	-
darunter												
Erweiterungsprüfungen	4	3	4	-	-	-	4	100	3	100	100	-
Sonstiger Abschluß (Licence)	22	5	2	16	4	2	6	27,3	1	20,0	-	30,0
Aufbaustudiengänge	108	49	52	-	-	-	108	100	49	100	100	100
Universität zusammen	1 956	1 101	1 807	1 595	873	1 526	361	18,5	228	20,7	15,6	53,7
HS der Bildenden Künste	12	7	11	12	7	11	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik und Theater	82	45	68	46	23	43	36	43,9	22	48,9	36,8	78,6
Kunsthochschulen zusammen³⁾	94	52	79	58	30	54	36	38,3	22	42,3	31,6	73,3
Diplom (FH)	458	357	447	458	357	447	-	-	-	-	-	-
davon:												
Informatik	37	35	34	37	35	34	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	40	8	40	40	8	40	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft, Wirtschafts- ingenieurwesen	155	109	152	155	109	152	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	226	205	221	226	205	221	-	-	-	-	-	-
Abschluß DFHI ⁴⁾	103	78	36	90	69	32	13	12,6	9	11,5	11,1	13,4
Aufbaustudium EUROBIS	21	9	11	-	-	-	21	100	9	100	100	100
Staatliche Laufbahnprüfung/ Diplom-Verwaltungswirt	77	55	77	75	53	75	2	2,6	2	3,6	2,7	-
Fachhochschulen zusammen	659	499	571	623	479	554	36	5,5	20	4,0	3,0	21,6
HOCHSCHULEN INSGESAMT	2 709	1 652	2 457	2 276	1 382	2 134	433	16,0	270	16,3	13,1	43,7
Dagegen 1993	2 740	1 636	2 513	2 191	1 295	2 112	549	20,0	341	20,8	16,0	65,2

1) Ausländische Absolventen mit zweiter oder weiterer Abschlußprüfung in % aller ausländischen Absolventen. - 2) Untererfassung; Nachmeldung WS 1994/95-
3) Künstlerische Abschlüsse. - 4) Binationaler Abschluß am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft, der auch das Diplom (FH) einschließt.

7. Absolventen im Studienjahr 1994 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren			Semester					
a) Universität													
Sprach- u. Kulturwissenschaften	a	336	78	258	28,7	29,6	28,4	15,1	15,0	15,1	13,1	13,6	12,9
dar.: Psychologie	a	42	14	28	31,6	31,4	31,7	18,4	17,5	19,0	16,9	17,0	16,9
Germanistik	a	70	16	54	27,5	28,3	27,3	12,9	10,1	13,7	12,0	13,2	11,7
Anglistik	a	57	12	45	28,0	30,2	27,4	14,0	14,4	13,9	12,1	14,0	11,6
Romanistik	a	94	13	81	27,9	27,9	27,9	13,8	14,2	13,8	11,6	10,9	11,7
Sport	a	38	25	13	29,4	30,1	28,1	16,6	16,6	16,5	14,3	14,6	13,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	564	362	202	27,3	27,7	26,6	12,2	12,0	12,4	11,7	11,6	11,8
dar.: Rechtswissenschaft	a	168	89	79	27,2	27,7	26,7	12,6	12,3	12,8	11,2	11,0	11,4
Wirtschaftswissenschaften	a	373	262	111	27,3	27,6	26,5	11,8	11,7	11,8	11,9	11,9	12,0
Mathematik, Naturwissenschaften	a	296	186	110	28,2	28,5	27,8	14,5	14,9	13,7	13,7	14,2	12,9
dar.: Informatik	a	49	41	8	28,0	28,0	27,7	14,7	14,4	16,0	14,9	15,0	14,7
Chemie	a	65	46	19	27,2	27,5	26,6	13,7	13,7	13,8	13,4	13,3	13,4
Biologie	a	50	17	33	28,2	29,9	27,3	14,0	17,2	12,9	14,4	17,5	12,8
Geographie	a	60	35	25	29,0	29,2	28,6	15,0	15,0	14,8	14,0	14,3	13,6
Human-, Zahnmedizin	a	224	121	103	28,2	28,9	27,3	13,3	13,8	10,5	13,1	13,4	12,6
dar.: Humanmedizin	a	209	108	101	28,2	29,0	27,4				13,1	13,4	12,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	99	90	9	28,8	29,0	27,0	16,1	16,5	14,0	15,7	15,8	15,0
dar.: Elektrotechnik	a	75	70	5	28,8	28,9	27,1	15,6	15,9	14,0	16,0	16,1	15,0
Kunst, Kunstwissenschaften	a	38	11	27	29,2	29,1	29,3	16,0	16,4	15,7	12,1	11,6	12,4
Zusammen	a	1 595	873	722	28,1	28,4	27,7	13,9	13,7	14,0	12,9	13,1	12,6
darunter Ausländer	a	69	35	34	26,9	26,9	27,0	10,1	10,8	9,5	11,6	12,0	11,1
b) Kunsthochschulen													
Hochschule für Musik und Theater	a	46	23	23	26,4	27,1	25,7	10,6	11,0	10,1	8,6	9,1	8,2
HS der Bildenden Künste Saar	a	12	7	5	29,9	29,7	30,1	12,3	11,1	13,9	11,9	10,8	13,5

1) a = Erststudium, b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester).

Noch: 7. Absolventen im Studienjahr 1994 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Prüfung	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester			
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren			Semester						
c) Fachhochschulen														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	300	184	116	28,2	28,8	27,3	8,2	8,5	7,9	8,1	8,3	7,6	
Mathematik, Naturwissenschaften	a	46	42	4	27,2	27,4	25,2	9,0	9,1	7,5	9,3	9,3	8,8	
Ingenieurwissenschaften	a	277	253	24	27,5	27,5	27,6	9,1	9,0	9,2	9,0	9,0	8,8	
Zusammen	a	623	479	144	27,8	27,9	27,3	8,6	8,6	8,7	8,6	8,6	8,3	
davon: Hochschule für Technik und Wirtschaft	a	469	379	90	27,3	27,4	26,5	9,3	9,4	9,1	9,4	9,4	9,1	
Kath. Hochschule für Soziale Arbeit	a	40	8	32	30,1	27,7	30,7	9,4	9,4	9,4	8,1	8,3	8,0	
Private Fachhochschule für Bergbau	a	39	39	-	27,9	27,9	-	5,3	5,3	-	5,2	5,2	-	
Fachhochschule für Verwaltung	a	75	53	22	29,7	31,4	25,8	5,3	5,0	6,0	5,6	5,6	5,5	
d) HOCHSCHULEN INSGESAMT														
INSGESAMT	a	2 276	1 382	894	28,0	28,2	27,6	11,4	10,9	12,3	11,6	11,5	11,8	
dar. Ausländer	b	142	92	50	26,0	25,9	26,3	6,8	6,8	6,8	10,0	10,0	10,1	
dar. Ausländer	b	433	270	163	29,9	30,6	28,7	12,6	14,1	10,7	5,8	6,3	5,1	
	b	110	58	52	27,9	28,8	26,9	4,9	5,6	4,3	4,3	4,6	4,1	
Magister/Magister Aufbaustudium		119	44	75	30,0	29,7	30,2	16,4	15,0	17,1	13,4	11,5	14,4	
Lizentiat		17	9	8	32,4	34,2	30,4	22,4	23,9	21,2	8,9	8,0	9,9	
Diplom (U)		790	552	238	28,1	28,3	27,5	13,6	13,6	13,6	13,5	13,6	13,4	
Diplom (U) - Dolmetscher	}	einschl. Erweiterungs- prüfung	16	2	14	26,6	26,8	26,6	12,5	10,3	13,2	12,1	9,8	12,5
Diplom (U) - Übersetzer			100	15	85	27,6	28,0	27,5	12,8	13,3	12,7	11,4	11,2	11,4
Diplom (U) - Lehrer		3	1	2	28,1	28,4	27,8				10,1	7,2	11,6	
Promotion ³⁾ (Unterfassung)		193	146	47	30,8	31,1	29,8	19,1	20,0	16,6	6,5	6,7	5,7	
Promotion ⁴⁾		34	20	14	35,5	37,8	32,2	24,0	25,5	21,9	13,0	13,3	12,7	
1. Staatsexamen (Rechtswissenschaft)		162	85	77	27,0	27,4	26,6	12,6	12,3	12,8	11,1	11,0	11,1	
Staatsexamen (Medizin)		225	121	104	28,2	28,9	27,3	13,4	13,8	10,6	13,1	13,4	12,6	
Staatsexamen (Pharm., Lebensm.chemie)		34	11	23	28,5	28,2	28,6	13,2	13,6	12,7	10,0	8,6	10,7	
LA Grund- u. Hauptschulen		3	2	1	28,7	30,5	25,0	10,5		10,5	10,5	11,5	8,5	
LA Realschulen	}	einschl. Erweiterungs- prüfung	34	3	31	29,1	32,4	28,8	14,9	24,3	14,4	10,9	16,1	10,4
LA Gymnasien			104	35	69	28,1	29,3	27,4	15,5	15,6	15,4	11,7	12,4	11,4
LA Berufliche Schulen		12	11	1	30,1	30,3	27,3	17,1		17,1	11,9	11,9	11,3	
Aufbaustudiengänge der Universität ⁵⁾		86	38	48	28,5	28,5	28,4	8,0	7,6	8,2	2,8	2,8	2,7	
Sonstiger Abschluß (Licence, Maitrise)		24	6	18	23,7	24,4	23,5	3,3	3,2	3,3	7,3	7,7	7,1	
Staatl. gepr. Dolm./Übersetzer								- wird nicht mehr erfaßt -						
Diplom (FH)		458	357	101	28,1	28,0	28,2	9,7	9,7	9,8	9,1	9,2	9,0	
Abschluß am DFHI/EUROBIS (HTW)		124	87	37	25,0	24,9	25,2	6,2	6,1	6,3	7,4	7,7	6,5	
Staatl. Laufbahnpr./Dipl.-Verwaltungswirt		77	55	22	29,9	31,5	25,8	5,7	5,5	6,0	5,6	5,6	5,5	
Künstler. Abschl. HS für Musik u. Theater		82	45	37	26,9	27,5	26,2	10,8	11,3	10,1	7,6	7,4	7,7	
dar. Dipl.-Musiklehrer-Prüfung		26	13	13	26,9	28,0	25,8	11,3	12,2	10,4	8,7	9,5	8,0	
Diplom (HS der Bildenden Künste)		12	7	5	29,9	29,7	30,1	12,3	11,1	13,9	11,9	10,8	13,5	
INSGESAMT		2 709	1 652	1 057	28,3	28,6	27,7	11,5	11,3	12,0	10,8	10,8	10,9	
Dagegen 1993		2 740	1 636	1 104	28,1	28,3	27,7	12,7	12,3	13,2	10,7	10,5	11,0	

1) a = Erststudium; b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester). - 3) ...die eine Abschlußprüfung voraussetzt. - 4) ...die keine Abschlußprüfung voraussetzt. - 5) Universität: Zertifikat Europ. Integration/Europ. Wirtschaft (74), Biogeographie und Raumbewertung (6), Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache (6).